

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



Die Weihnachtszeit hat begonnen. Es ist eine entschleunigte Zeit, in der wir langsam zur Ruhe kommen und auf das zurückliegende Jahr und seine Ereignisse zurückschauen – auf ein Jahr, das Corona fest im Griff hat(te).

„Einmal entsandt, fliegt das Wort unwiderruflich dahin“



In den letzten Wochen hat sich viel getan im Museum. Vitrinen wurden aufgestellt, die frisch ausgerichtete Museumsbeleuchtung setzt alles ins richtige Licht, die Aktiv- und Medienstationen harren ihrer Benutzung... Und die Textredaktion, über die wir im September berichtet haben, trägt nun ihre Früchte:

Mit den zuletzt aufgebrauchten Ausstellungstexten wurde dem Museum

endgültig Leben eingehaucht. Wir freuen uns schon, wenn Besucher diese studieren können – auch wenn dies leider noch etwas dauern wird.

Doch auch außerhalb des Besucherverkehrs gibt es für unser Team noch viele Aufgaben. (LW)

Von der Jungfrau und der Entstehung der Bibel

Weihnachten ist sicher für viele das liebste Fest im Kirchenjahr, an dem man sich im Kreise der Familie zusammenfindet, um die Geburt Jesu zu feiern.

Bei Matthäus 1,23 heißt es, dass Jesus durch eine Jungfrau geboren wird. Er gibt an dieser Stelle die alttestamentliche Prophezeiung bei Jesaja 7,14 wieder, die er als erfüllt sieht: „Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein (...)“. Dass bei der Entstehung des Matthäusevangeliums „Jungfrau“ aus der älteren griechischen Übersetzung des Alten Testaments und nicht die „junge Frau“ aus der noch älteren hebräischen Übersetzung gewählt wurde, war eine bewusste Entscheidung. Was dahinter steckt und warum gerade diese „Episode“ wunderbar den Werdungsprozess der Bibel illustriert, können Sie im neuen Jahr im Ausstellungsbereich [„Entstehung – Wie die Worte in die Bibel kamen“](#) entdecken. (TB)



Neu im Lorenzer Pfarrhof



Ende Oktober begann das Einpacken im alten Büro des Bibelzentrums Bayern in der Ostermayr-Passage für den bevorstehenden Umzug.

Anfang November sind wir dann in die neuen Büros im ersten Stock des Lorenzer Pfarrhofs eingezogen. Zwischen Kirchengemeinde St. Lorenz, dem Lorenzer Laden, dem evangelischen und altkatholischen Kirchensteueramt und bald auch der Gehörlosenseelsorge fühlen wir uns sehr wohl.

Am meisten freuen wir uns aber darüber, uns nun in unmittelbarer Nähe der Museumsräume zu befinden – nur ein Gang über den Hof trennen Büros und Museum voneinander.

(TB)

Weihnachtlicher Rückblick und ein Ausblick auf das Jahr 2021

Wir blicken auf das zurückliegende Jahr mit gemischten Gefühlen zurück. Einerseits mussten wir unsere Eröffnung aufgrund von Corona verschieben, andererseits haben wir auch viel erreicht.

Aus Plänen auf Papier wurden begehbare Ausstellungsräume, aus Wünschen wurden reale Objekte und aus kreativen Ideen wurden feste Führungskonzepte erarbeitet. So sind wir trotz der widrigen Umstände stolz auf unser Team und seine Leistungen und können von ganzem Herzen ein Dankeschön an alle Beteiligten ausrichten, die dabei mitgewirkt haben.

Wir freuen uns im nächsten Jahr auf die anstehende Eröffnung, bei der wir den Besuchern die Früchte unserer Arbeit präsentieren werden.

Da wir es aber in diesem Jahr nicht persönlich tun können, wünschen wir Ihnen auf diesem Wege eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleiben Sie gesund! Wir freuen uns auf Ihren Besuch 2021.

(LW)



Impressum:
Bibelzentrum Bayern AÖR
Lorenzer Platz 10
90402 Nürnberg
www.bibelmuseum.bayern
Newsletter abbestellen